

Wildwasser	WW I-II	WW III-IV	WW V-VI
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kajak/Canadier (incl. Auftriebskörper) ○ Paddel ○ Helm ○ Spritzdecke ○ Kälteschutz (Neopren) ○ Schwimmweste ○ Wurfsack 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kajak/Canadier (incl. Auftriebskörper) ○ Paddel ○ Helm ○ Spritzdecke ○ Kälteschutz (Neopren) ○ Schwimmweste ○ Pfeife ○ Wurfsack ○ Messer ○ 2 Karabiner 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kajak/Canadier (incl. Auftriebskörper) ○ Paddel ○ Helm ○ Spritzdecke ○ feste Schuhe ○ Kälteschutz (Neopren) ○ Erste-Hilfe Päckchen ○ Handy ○ Schwimmweste ○ Pfeife ○ Wurfsack ○ Messer ○ Säge ○ 2 Seilrollen ○ 3 Karabiner ○ 2 Bandschlingen ○ 2 Prusikschlingen
zusätzl. für Leiter der Fahrtengruppe	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erste-Hilfe Päckchen ○ Handy ○ Pfeife 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erste-Hilfe Päckchen ○ Handy ○ Messer ○ Reservepaddel 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Reservepaddel

Canyoning	Ausrüstung
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sitzgurt (möglichst mit Gurtschutz) ○ Abseilachter mit Schraubkarabiner ○ Selbstsicherung ○ 2 Seilstücke / Bandschlingen / Spelergyca mit Schraub- oder Klettersteigkarabinern ○ Helm ○ Pfeife ○ Messer ○ Kälteschutz ○ Neoprenjacke, Neoprensocken wärmstens empfohlen ○ Feste Schuhe (z.B. FiveTen Canyoneer)
zusätzl. für Leiter der Fahrtengruppe	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rucksack mit Auftriebskörper ○ Steigklemmen / Tibloc / Shunt ○ 4 ... 5 HMS Karabiner ○ Bandschlingen / Express-Schlingen ○ Notseil ○ Seilschutz ○ Rollen ○ Dübelsetz-Werkzeug und Material ○ Erste-Hilfe Päckchen, Sam Splint, Biwaksack ○ Handy

Für andere alpine Sportarten gelten die Ausrüstungslisten des DAV, die unter <https://www.alpenverein-muenchen-oberland.de/ausruetzungstipps> nachzulesen sind.

Diese Ausrüstungslisten sind – neben den persönlichen Fähigkeiten - die Grundlage für die sichere Ausübung der alpinen Sportarten im Rahmen der Kajakgruppe der DAV Sektion Oberland. Die jeweiligen Ausrüstungsgegenstände müssen in einem den Anforderungen entsprechenden brauchbaren Zustand sein (z.B. kein gebrochener Helm, keine verletzte Seile, ...). Abhängig vom tatsächlichen Gefahrenpotential kann es notwendig sein, Gegenstände wie Handy, Reservepaddel, Erste-Hilfe Päckchen, ... mehrfach in der Gruppe mitzuführen. Für die Befahrung von schwer erreichbaren Strecken (z.B. tiefe Schluchten) kann die zusätzliche Mitnahme von ausreichend Verpflegung, Biwaksack, u.ä. erforderlich sein.

Die Leiter der Fahrtengruppen müssen nicht identisch mit dem Organisator der Tour sein. Werden bei einer Ausfahrt mehrere Gruppen gebildet, übernimmt für jede Gruppe einer der Teilnehmer die Leitung.

Die Leiter der jeweiligen Gruppen sind gehalten, das Vorhandensein der Ausrüstung abzufragen (sog. Safety Check) und bei Nichtvorhandensein oder inakzeptablem Zustand von Ausrüstungsgegenständen ggf. die betreffenden Personen von der Teilnahme auszuschließen.

Mangelhafte Ausrüstung kann außer der direkt betroffenen Person auch alle anderen Teilnehmer ernsthaft gefährden. Daher ist das Mitführen der geforderten Ausrüstung nicht die Privatangelegenheit des Teilnehmers.